

Dachau, im Januar 2019



Liebe Mitglieder und Freunde,

Sie haben sicher bemerkt, dass zu Ihrem Futterhäuschen in diesem Winter deutlich weniger Vögel kommen als noch vor wenigen Jahren. Das hat mit verschiedenen negativen Entwicklungen zu tun: mit der agrochemischen Intensiv-Landwirtschaft, mit Naturraumzerstörung – man denke nur an die Gewerbegebiete im Dachauer Moos –, mit immer weniger Lebensraum für Insekten und Wildpflanzen, die Vögeln als Futter dienen.

Das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ bietet eine gute Gelegenheit, der Politik klar zu machen, dass es so nicht weitergehen kann. Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie aktiv das Volksbegehren und tragen Sie sich in die Listen ein, die bei Ihnen vom 31.01. – 13.02.2019 im Rathaus ausliegen. Bitte werben Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis für das Volksbegehren.

Nähere Informationen unter <https://volksbegehren-artenvielfalt.de/>

Der Bund Naturschutz versucht auch im Landkreis Dachau mit viel Engagement einer immer mehr um sich greifenden Naturzerstörung entgegenzuwirken. Wir betreuen derzeit rund einhundert Hektar Grund, von denen dreißig Hektar im Eigentum des BN sind. Wir versuchen, die Flächen wieder naturnah zu gestalten um dem negativen Trend der letzten Jahrzehnte entgegenzuwirken. Unser Ziel ist, fast ausgestorbene Arten wieder anzusiedeln und noch vorhandene Bestände seltener Tiere und Pflanzen zu stärken. Die Erfolge der letzten Jahre sind für uns Ansporn, weiter mit aller Kraft in dieser Richtung zu arbeiten. Dabei könnten wir gut auch noch Helfer brauchen für die damit verbundenen Biotoparbeiten. Wenn Sie Freude daran haben, in der Natur zusammen mit netten Leuten aktiv zu sein, melden sie sich doch bei uns (Telefon 08131/80372).

Neben praktischem Naturschutz ist auch die Arbeit auf allen politischen Ebenen wichtig. So streben wir bei den derzeit laufenden GAP-Verhandlungen (Gemeinsame Agrarpolitik in der EU) an, dass das Geld im bisherigen Umfang weiter in die Landwirtschaft fließt, gleichzeitig aber anders verteilt wird. Ökologische, soziale und Tierwohl-Leistungen sollen wesentlich besser honoriert werden als bisher. Wer große Flächen hat, sie aber der Natur durch hohen Agrochemie-Einsatz entzieht, soll hierfür nicht hohe Subventionen einstreichen dürfen. Ein konkretes Beispiel hierfür: Wer an Stelle von chemieintensivem Mais ohne Agrochemie andere Energiepflanzen anbaut, die – anders als der Mais – Insekten und Vögeln Nahrung bieten, soll hierfür belohnt werden.

Im Volksbegehren geht es nicht zuletzt auch um solche Fragen. Von einem Umdenken in Sachen Bodennutzung und Bodenschutz wird abhängen, ob es in Zukunft überhaupt noch naturnahe Räume in unserem Land gibt und ob gesunde – sprich: chemiefreie - Lebensmittel in ausreichender Menge produziert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Roderich Zauscher
(1. Vorsitzender)

Kreisgruppe Dachau

Martin-Huber-Str. 20
85221 Dachau

Tel. 08131 / 80372

Fax 08131 / 667580

bn.kreis.dachau@t-online.de

www.dachau.

bund-naturschutz.de

Bürozeiten:

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonten:

Sparkasse Dachau IBAN
DE81 7005 1540 0060 6527 65

Volksbank Dachau IBAN
DE06 7009 1500 0000 6276 07

Wir laden alle unsere Mitglieder und Freunde zur nächsten **Mitgliederversammlung** am

Mittwoch, 13.03.2019 um 19.30 Uhr

in den Schützensaal bei der Gaststätte „Drei Rosen“, Münchener Str. 5 in Dachau ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden Dr. Zauscher
2. Vorstellung des Kassenberichts durch Heinz Gibowsky
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache und Entlastung
5. Vortrag "Anleitung zur Insektenwohlfahrt in Garten und Betrieb". Prof. Gerhard Haszprunar
Dozent an der LMU München und Direktor der Zoologischen Staatssammlung München
6. Sonstiges

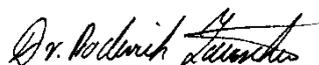
Um die Umwelt durch Vermeidung von Druck- und Spritkosten zu schonen und Portokosten zu sparen, möchten wir Sie bitten der Umstellung des Versands unseres Rundschreibens (zwei bis drei Mal jährlich) per E-Mail zuzustimmen. Vielen Dank an alle, die dem schon zugestimmt haben. Und wir freuen uns wenn noch mehr Mitglieder vom Versand per Mail Gebrauch machen werden und versichern Ihnen, dass die Datenschutzbestimmungen strikt eingehalten werden. Wenn auch Sie das nächste Rundschreiben per Mail erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte bn.kreis.dachau@t-online.de
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Unser Renaturierungsprojekt „**Das Palsweiser und Fußbergmoos**“ ein Naturjuwel in der Gemeinde Bergkirchen – Schutz und Erhaltung einer alten Moorlandschaft mit vielen versteckten Werten“ in Projektpartnerschaft mit der Gemeinde Bergkirchen läuft sehr erfolgreich weiter. Dasselbe gilt für unsere Flächen, die viele Ehrenamtliche in der Biotoppflege betreuen.

Wir bedanken uns bei Monika Robl für die Ausgestaltung des neuen Bildungswerkprogramms und bei Barbara Fischer für die drucktechnische Umsetzung. Den Flyer erhalten Sie anbei. Sicher sind auch für Sie interessante Veranstaltungen dabei.
Außerdem bedanken wir uns an dieser Stelle herzlichst bei unseren vielen Helfern in den verschiedensten Bereichen für alles, was sie das ganze Jahr über leisten!

Wir wünschen Ihnen allen noch eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Roderich Zauscher
(1. Vorsitzender)